



# DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANDSORF · SCHMALENBECK e. V.

---

---

20. JAHRGANG

NUMMER 2, FEBRUAR 1968

Heimatverein Großhansdorf und Schmalenbeck e. V.

---

## Ein ladung zur Jahres haupt ver samm lung

Am Mittwoch, dem 20. März 1968, 20.00 Uhr, findet im Sportlerheim am Kortenkamp unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
5. Satzungsgemäße Wahlen
6. Verschiedenes

Im Anschluß an die Hauptversammlung findet ein geselliges Beisammensein statt.

Jedes Mitglied erhält einen Verzehrbon über DM 2,50. — Wir bitten alle Mitglieder herzlich, an dieser wichtigen Hauptversammlung teilzunehmen. Gäste, die evtl. dem Verein beitreten wollen, sind willkommen.

DER VORSTAND

# 20 Jahre

# Heimatverein

---

Der Heimatverein kann in diesem Jahr auf eine 20jährige Geschichte zurückblicken. Am 3. Juni 1948 wurde er auf einer Versammlung bei Dunker von Nico Henningsen und einigen Mitbürgern ins Leben gerufen. Man muß sich in jene ersten Nachkriegsjahre zurückversetzen, um den Mut und den Optimismus jener Gründer, die fast alle nicht mehr unter den Lebenden sind, zu verstehen. Es war immerhin noch vor der Währungsreform. Jeder hatte mit seiner eigenen materiellen Not und Sorge genug zu tun. Die Wohnverhältnisse waren katastrophal: Die Zahl der Flüchtlinge, Ausgebombten, Zugezogenen und zwangsweise „Eingewiesenen“ war weit größer als die Zahl der Eingesessenen. In dieser Zeit gaben die Gründer dem Verein das Ziel, Bürgersinn zu fördern und das Interesse für die „öffentlichen Dinge“, für das Allgemeinwohl, zu wecken, die Kluft zwischen Zugezogenen und Einheimischen zu überbrücken helfen.

Das kulturelle Leben in der Gemeinde sollte gefördert werden durch Theater- und Konzertveranstaltungen mit gutem Niveau, durch Vorträge, heimatkundliche Wanderungen und Ausfahrten. Gesellschaftliche Veranstaltungen sollten die Mitbürger zueinander bringen.

Schon im ersten Jahr konnte der Heimatverein auf einer Bürgerversammlung zu zwei wichtigen kommunalpolitischen Fragen Stellung nehmen: Die Absicht der oberen Behörden, Großhansdorf mit einigen Dörfern rund um Ahrensburg zu einem Amt Ahrensburg-Land mit einer Verwaltung in Ahrensburg zusammenzufassen, mußte vereitelt werden. Das gelang auch: Großhansdorf wurde Eigenamt und behielt seine Verwaltung. Die zweite Frage war die Rückgliederung nach Hamburg, die von allen „Eingesessenen“ eindeutig gefordert wurde, denn man betrachtete die Abtretung an Preußen 1937 als ein Nazi-Unrecht, das revidiert werden müßte. Hier war ein Erfolg nicht zu erwarten, denn die Wiederherstellung einer hamburgischen Enklave wäre ein Anachronismus gewesen, und eine Verschiebung der Landesgrenzen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist ja ein Problem, das heute noch kein politisches Gremium anzupacken wagt. Also mußten sich die Einwohner damit abfinden, holsteinisch zu werden. Es ist verständlich, daß es heute noch Ressentiments gibt, besonders gegen „preußische“ Behörden, weil der größte Teil der Einwohner beruflich nach Hamburg orientiert ist und sich als Hamburger fühlt. Daraus resultiert wiederum das geringe Interesse an den Angelegenheiten der Wohngemeinde.

Es gab im Laufe der Jahre noch viele kommunalpolitische Fragen, die auf solchen Bürgerabenden zur Diskussion gestellt wurden. Dabei ging es entweder um Information der Bürger, oder es ging darum, den Willen der Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen. Es sei hier an die Erhaltung des Manhagen-Parks und an die „Springer-Straße“ erinnert.

## Lieber Gartenfreund!

Noch mehr als im vorigen Jahr haben wir uns auf Ihren kommenden Bedarf eingestellt.

**BITTE PRÜFEN SIE**, an Hand einer kleinen Auswahl aus unserem einmalig günstigen Angebot, **WIE BILLIG WIR SIND!**

Düngemittel	Bedarf für 100 qm	50 kg	25 kg	5 kg
Wa-Dü Humusvolldünger	15 kg	28,—	14,—	4,90
Torf, Supermanural, Huminal B	1—3 Ballen	Tagespreis		
Blaukorn 12 x 12 x 17 + 2	8 kg	22,—	12,50	2,90
Kalkammons. Grünkorn 22% N	5 kg	18,75	10,50	2,50
Thomasmehl 16—18% P 205	12 kg	8,—	5,—	
Kali 42% K 20	8 kg	10,—	6,—	
Mischkalk	75 kg	6,—		
Düngekalk (Kalkmergel)	125 kg	4,40		
Floranid	5 kg		57,50	14,25
Lawn-Plus mit Unkrautvernichter	6 kg = 17,75			
<b>Rasensaat (500 g auf 10 qm)</b>		25 kg	5 kg	0,5 kg
Berliner Tiergarten I a (hochfein)		121,50	28,—	3,10
Parkrasen I a		110,—	24,75	2,80
Hühnerauslaufmischung		89,—	20,—	2,20

### MASCHENDRAHT IST WIEDER SEHR GÜNSTIG!

#### Viereckgeflecht

2,8 x 60 mm, 100 cm hoch in Plastik	Rolle 25 m	42,75
2,2 x 60 mm, 100 cm hoch verzinkt	Rolle 25 m	27,25

#### Sechseckgeflecht

1 Zoll 100 cm hoch, verzinkt, Kükenauslauf	Rolle 50 m	42,—
2 Zoll 100 cm hoch, verzinkt, Hühnerauslauf	Rolle 50 m	25,50

#### Denken Sie rechtzeitig an Ihre Frühkartoffelbestellung!

Orig. Holländer Erstlinge	5 kg	3,80
---------------------------	------	------

Unser ganzes Sortiment an Düngemitteln, Saaten, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Futtermitteln, Maschendraht und anderen Gartenbedarfsartikeln ersehen Sie aus unserem demnächst erscheinenden Sonderprospekt.

#### Lieferbedingungen

Alle Preise verstehen sich einschließlich Mehrwertsteuer; sie sind freibleibend. Ab 25,— DM Warenwert und Maschendraht liefern wir ohne Aufschlag frei Haus (dienstags und freitags). Bei Lieferung ab Lager Siek gewähren wir **2% Abholvergütung**.

Telefonische Bestellungen:	Siek 04107 / 1 68	Ahrensburg 6 21 68
Unsere Geschäftszeiten:	Montags bis freitags 7.30—12.00 u. 13.00—16.30 Uhr Sonnabends 7.30—12.00 Uhr	

# SPAR- UND DARLEHNSKASSE SIEK

Abt. Gartenbedarf

Kirchenweg 22

Von Anfang an hat der Heimatverein für kulturelle Veranstaltungen in der Gemeinde gesorgt. Dabei gab es nur den Saal im „Hamburger Wald“ mit einer behelfsmäßigen kleinen Bühne. Trotzdem wurden erstklassige Künstler und gute Theater verpflichtet, insbesondere wurde das plattdeutsche Theater gepflegt. Die Stormarner Speeldeel, aber auch die Ohnsorg-Bühne waren zu Gast. Aus diesem Interesse am Plattdeutschen erwuchs dann — von Nico Henningsen besonders gefördert — die eigene „Walddörferbühne“, die sehr schnell für ihre guten Leistungen hier im Ort und außerhalb große Anerkennung fand. Später trennte sich die Bühne vom Heimatverein und heute ist sie leider ganz eingeschlafen.

Der Wunsch nach einem geeigneten Saal mit Bühne wurde nach der Gründung der „Walddörferbühne“ immer stärker, besonders als auch noch das Lokal „Hamburger Wald“ geschlossen wurde. Da trat der Heimatverein an die Bürger heran und appellierte an ihren Bürgersinn und begann mit der Sammlung für ein Grundkapital für einen Saal. Zunächst hatte man eigentlich nur an die Bühne in einer Schulaula gedacht, denn schon damals debattierte man über den Bau eines Gymnasiums. Als dann 1960 das Rathaus gebaut wurde, als Land und Gemeinde bereit waren, Geld für den Bau eines Gemeinde-Saalbaus zu geben, da gab man freudig das gesammelte Kapital — 56 000,— DM — in den großen Topf. Man darf aber wohl sagen, daß ohne dieses Beispiel des Heimatvereins der Waldreitersaal heute noch nicht gebaut wäre. Mit der Gründung des Kulturrings wurde dem Heimatverein die Sorge für Theater- und Konzertveranstaltungen abgenommen. Es bleibt aber noch genug Arbeit für den Heimatverein. Wer unsere Zeitschrift, den „Waldreiter“, liest, wird fast in jeder Nummer eine Veranstaltung angezeigt finden. Allein schon die Herausgabe des „Waldreiters“ ist eine Arbeit, die von Jahr zu Jahr schwieriger wird, besonders in finanzieller Hinsicht. Die Zahl der Bürger, die bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen, ist gering, geringer als vor 20 Jahren. Darüber zu klagen, hat keinen Sinn. Besser ist, immer wieder zu werben und darauf hinzuweisen, daß es für die Interessierten Möglichkeiten der Mitarbeit für das Wohl der Heimatgemeinde gibt: in den Parteien, in den Vereinen — und dazu gehört auch der Heimatverein. Wilken

---

## *Wenn Gäste kommen ...*

machen Sie sich leicht, wenden Sie sich an uns — unser Koch berät Sie gern — wir liefern Ihnen frei Haus

**Kalte Platten · Kalte Büfets**

**Cocktail-Happen · Hummer**

kurz — wir erfüllen Ihnen alle Feinschmeckerwünsche.

Im Raume Großhansdorf-Schmalenbeck / Lütjensee jeden Freitag Freihauslieferung  
Bestellungen donnerstags erbeten

HANS-KARL

FEINKOST · WILD · GEFLÜGEL  
Ahrensburg, Manhagener Allee 42  
Telefon 31 38

*Niemeyer*

## Wohin mit dem Müll?

In unserer Wohlstandsgesellschaft fällt von Jahr zu Jahr mehr Müll an, so daß die Gemeinden kaum noch wissen, wo man mit dem Müll bleiben soll. In den meisten Orten sind die Kuhlen, die sich für eine Ablagerung eignen, gefüllt, so daß neue Plätze bzw. neue Wege der Müllbeseitigung gesucht werden müssen. Durch die immer stärker einsetzende Müllflut sind sämtliche Vorausberechnungen überholt worden.

Aus diesem Anlaß heraus ist der Herr Landrat des Kreises Stormarn an die Gemeinde Großhansdorf wegen der Gründung eines Müllabfuhrzweckverbandes für den Kreis Stormarn herangetreten. Die Gemeindevertretung beschäftigte sich in ihrer Sitzung am 31. 1. 1968 mit diesem dringenden Problem. Vorangegangen waren auch schon Beratungen in den zuständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung. In der Aussprache wurde festgestellt, daß eine Gemeinde allein das Problem nicht lösen kann. Hierfür muß ein Verband geschaffen werden, dem die Aufgabe obliegt, den Müll zu beseitigen, und zwar auf einer möglichst günstigen Basis, da ja die Kosten der Müllabfuhr und der Beseitigung von den Bürgern getragen werden müssen, die sich der Müllabfuhr angeschlossen haben bzw. die auf Grund des Anschlußzwanges die Müllabfuhr benutzen müssen.

Weiter ist bei der Betrachtung dieses Problems auch noch die Schlammabfuhr zu berücksichtigen. Wie allgemein bekannt, wird das Klärwerk zur Aufnahme der Abwässer aus dem gesamten Ortsgebiet ausgebaut. Der bei der Reinigung des Abwassers nachbleibende Klärschlamm muß ebenfalls beseitigt werden. Darum bietet es sich an, wenn man auf eine Müllverbrennung übergeht, auch gleich den Schlamm mit zu verbrennen.

Wie in der Sitzung der Gemeindevertretung bekannt wurde, hat der Kreis Stormarn sich ein Gutachten erstellen lassen, welches in seinen Schlussfolgerungen ebenfalls dazu neigt, für bestimmte Gebiete des Kreises — evtl. auch im Zusammenhang mit der Hansestadt Hamburg — Müllverbrennungsanlagen zu errichten.

Die Angelegenheit wurde von unseren Gemeindevertretern sehr eingehend beraten. Sie waren jedoch der Meinung, daß weitere Informationen des Kreises, insbesondere auch über die Wirtschaftlichkeit erforderlich seien. Sie stellten jedoch einmütig fest, daß die Gründung eines Verbandes begrüßt wird, da jeder einsieht, daß eine Lösung allein durch die Gemeinde nicht möglich ist.

Der Herr Landrat hatte darum gebeten, daß die Beitrittsbeschlüsse wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit noch vor dem 1. April 1968 gefaßt werden mögen. Die Gemeindevertretung wird nach einer weiteren Information durch den Kreis den Termin einhalten und demnächst in einer eventuellen Sondersitzung hierüber entscheiden.

## Tanzschule Babette

Ahrensburg, Königstraße 1 · Telefon 22 25

Anmeldungen zu Schüler- und Ehepaarkursen  
täglich von 14 bis 17 Uhr

**Deutsche  
Molkerei-Butter**

250 g **1,59 DM**

*Neu!*

**Quark-Pudel**

Stück **-,88 DM**

Ab Donnerstag, dem 28. Februar 1968, führen wir das in  
Schleswig-Holstein meistgeessene **2 x 2 BROT**  
und Deutschlands meistgekauften **GOLDEN TOAST**

Doppelt gebacken  
doppelt gut  
für Kenner und  
Feinschmecker

**2x2  
BROT**

natürlich von den Brotwerken Lembcke

Jeden Tag

**SCHINKEN-BACK  
VOLLKORNBROT**



natürlich von den Brotwerken Lembcke

**ACHTUNG! Gutschein**

Für diesen Gutschein erhalten Sie bis Sonnabend, den **2. März 1968**,

1. **3 Päckchen** verschiedener Brotsorten **gratis** und nehmen
2. gleichzeitig an der **Verlosung** von  
**2 Automatic-Toastern** teil.

Die Verlosung wird am 8. März 1968, 17 Uhr, in unserem  
**SPAR-MARKT** Großhansdorf durchgeführt.

— Der Rechtsweg ist ausgeschlossen —

Vor- und Familienname: .....

Wohnort, Str. u. Hausnr.: .....

**SPAR-MARKT**

# Unser Angebot der Woche

mit der Verlosung von 2 AEG-Automatic-Toastern

Große  
**Jaffa-Apfelsinen**

Btl. mit 17 Stück nur

**2.98** DM

**SPAR**  
**Mast-Enten**

1600-2000g, 500g

nur **2.28** DM

**Deutscher  
Tilsiter**

45% Fett i. Tr. 500g

nur **2.48** DM

**Gewürz-  
gurken**

Glas nur **98** Pf.

**Form.  
Stangenspargel**

geschält, unter 17 cm

Ds. nur **2.15** DM

**Rouladen**

⌘ **4.88** DM

**Sonderpreis  
OMO**

Eimer nur

**7.95** DM

und 3% SPAR-Rabatt

**Schmor-  
braten**

⌘ **4.18** DM

*Gerhard Dwenger*  
FEINKOST

# KARL-HANS MEIER-HEDEDE

BAUMEISTER

GROSSHANSDORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 61039

**Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten**

Seit über 30 Jahren

## Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

**Arthur Rathje** AHRENSBURG      Große Straße 8 · Tel.: 23 08

Seit über 30 Jahren

## den Führerschein

durch die Fahrschule

**Tel. 62970      Hermann Jepsen**

Am U-Bahnhof Kiekut

● VW, Opel-Rekord, Opel-Kadett, LKW und Motorroller ●

## STREHL'S GASTHOF

Ahrensburg      Dänenweg 12      Telefon 24 01

### Jeden Sonnabend Tanz

**Hähnchen vom Grill** ● Frisch und saftig ●

Für Festlichkeiten Lieferung auch außer Haus



## Großhansdorf im Jahre 1967 (I)

Unsere Gemeinde hat im Jahre 1967 einen Bevölkerungszuwachs von 357 Einwohnern zu verzeichnen gehabt. Die Einwohnerzahl stieg von 7 234 am Schluß des Jahres 1966 auf 7 591 zum Ende dieses Jahres.

Als erste Gemeinde im Kreise Stormarn wurde in Großhansdorf die Einwohnermeldekartei auf elektronische Datenverarbeitung umgestellt. Die Auswertung ist dadurch wesentlich erleichtert worden. Ohne große Schwierigkeiten konnte eine Einwohnerliste, geordnet nach Straßen und Hausnummern erstellt werden. Die Lohnsteuerkarten wurden in diesem Jahr erstmalig mittels elektronischer Datenverarbeitung geschrieben, das gleiche gilt für die Erstellung der Wahllisten zur Landtagswahl, die Erfassung der Wehrpflichtigen, die Aufstellung der Impf- und Schulanfängerlisten. Die Gemeinde hat damit für ihre planerischen Überlegungen wesentlich mehr Daten zur Verfügung.

Unser Standesamt beurkundete 4 Geburten, 56 Sterbefälle und 47 Eheschließungen. Von anderen Standesämtern wurden 45 Sterbefälle, 69 Geburten und 64 Eheschließungen gemeldet, so daß 1967 insgesamt zu verzeichnen waren:

73 Geburten
111 Eheschließungen
101 Sterbefälle.

Außerdem werden zur Zeit beim Standesamt 664 Familienbücher geführt.

Im Januar 1967 verstarb unser Gemeindevertreter und Ehrenbürger, Herr Bruno Stelzner, der langjährige ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Großhansdorf. Für ihn rückte in der CDU-Fraktion Herr Hubert Halfpap nach. Der Gemeindevertreter, Herr Rudolf Herbers, von der SPD-Fraktion, erklärte infolge einer beabsichtigten beruflichen Veränderung im Herbst 1967 seinen Rücktritt. An seine Stelle trat Frau Margrieta Reichert.

Die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse hielten im Jahre 1967 folgende Sitzungen ab:

Gemeindevertretung .....	5
Hauptausschuß .....	22
Finanzausschuß .....	9
Bauausschuß .....	15
Arbeitsausschuß für Ortsplanung .....	4
Schul- und Kulturausschuß .....	4
Sozialausschuß .....	2
Friedhofsausschuß .....	3
Beleuchtungsausschuß .....	1

Die parlamentarischen Gremien unserer Gemeindevertretung kamen damit insgesamt 65mal zu Sitzungen zusammen (Vorjahr 50). Diese Zunahme der Anzahl der Sitzungen läßt erkennen, daß durch das Wachsen der Gemeinde auch der Umfang der von der Gemeindevertretung und ihren Ausschüssen ehrenamtlich zu leistenden kommunalen Arbeit erheblich zugenommen hat.

KARO-STEPP-Bett, 3 Pfund Halbdauen-Füllung .....	140/200	108,—
Stegbett mit 3 Pfund grauen Dauen .....	140/200	129,80
Stegbett mit 2 Pfund Ia weißen Dauen .....	140/200	164,80

**TEXTIL ESPERT** Wäsche · Betten · Gardinen  
am Bahnhof Großhansdorf, Tel. 6 26 55

Unser Ordnungsamt stellte 1967 insgesamt 351 Bundespersonalausweise aus. Weitaus höher ist die Anzahl der Verlängerungen, die jedoch nicht registriert wurden. Weiter wurden 157 Reisepässe, 143 Kinderausweise, 104 Führerzeugnisse sowie 72 Jahresfischereischeine ausgegeben. 128 Führerscheinanträge wurden entgegengenommen und nach Prüfung an die Führerscheinstelle in Bad Oldesloe weitergeleitet. 33 Wehrpflichtige des Jahrganges 1949 wurden erfaßt, von denen 17 Rückstellung vom Wehrdienst beantragten. Die Zahl der Ausländer hat gegenüber dem Vorjahr erheblich abgenommen, da die 60 in Großhansdorf wohnhaften Portugiesen nach Wilhelmsburg verzogen sind. Die Anzahl der Gewerbetreibenden beträgt 197 (Vorjahr 195).

Seit Juli 1967 bedient sich die Gemeinde bei der Berechnung des Wohngeldes des Rechenzentrums der Landesregierung beim Statistischen Landesamt. Infolgedessen werden die Auszahlung des Wohngeldes und alle damit zusammenhängenden Arbeiten nicht mehr hier erledigt. Die Nachteile des Verfahrens für die Wohngeldempfänger bestehen darin, daß insbesondere bei Neuansträgen unter Umständen erst 7 Wochen nach der Antragstellung ein Bescheid erteilt werden kann. Bei Weitergewährungsanträgen, und das ist die Mehrzahl, treten diese Nachteile nicht auf. Dabei wird durch entsprechende Benachrichtigungen rechtzeitig auf den Ablauf des Bewilligungszeitraumes und die Notwendigkeit, einen neuen Antrag zu stellen, hingewiesen. Die Zahl der Wohngeldempfänger hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert. In diesem Jahr erhielten 145 (1966 = 137) Bürger Miet- und Lastenzuschüsse in Höhe von DM 3 521,25 (1966 = DM 2 783,78).



**W. MÜCKEL** ☎ 610 41

Sanitäre Anlagen · Bauklempnerei  
Schmalenbeck, Bartelskamp 6

**POGGENPOHL**  
**KÜCHEN**

Planung und Einbau moderner Kücheneinrichtungen  
Geschirrspüler · Warmwassergeräte

## **Hellmuth Karnstedt**

Radio- und Fernsehtechnikermeister  
Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 6 14 45

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Von den 5 Planstellen unseres Polizeipostens sind leider nur 4 besetzt, da 1 Stelle noch blockiert ist. Wir hoffen sehr, daß 1968 der Polizeiposten Großhansdorf auch wirklich über die ihm zustehenden 5 Beamten verfügt. Leider wurde der Streifenwagen des Polizeipostens noch nicht mit einem Funkgerät ausgestattet. Es ist geplant, dies im nächsten Jahr zu tun und außerdem für den Posten eine Funkstation einzurichten. Nachstehend einige Zahlen über die Arbeit unserer Polizei, wobei die Vorjahreszahlen in Klammern gesetzt sind. Beim Polizeiposten Großhansdorf wurden bearbeitet:

Verbrechen .....	67	( 72)
Vergehen .....	127	(125)
Übertretungen .....	84	( 77)
Gebührenpflichtige Verwarnungen .....	767	(663).

An Verkehrsunfällen ereigneten sich 1967, wobei die Vorjahreszahlen in Klammern gesetzt sind:

Kleine Verkehrsunfälle .....	37	(31)
mittlere Verkehrsunfälle .....	43	(42)
schwere Verkehrsunfälle .....	10	(17)

Diese Verkehrsunfälle forderten 4 Schwer- und 22 Leichtverletzte.

Darüber hinaus bearbeitete die Polizei 1786 (1640) Ersuchen der Staatsanwaltschaft und Behörden, führte 67 (27) Gewerbekontrollen durch, erstattete bei Fahrzeugkontrollen 180 (116) Mängelberichte und nahm 66 (56) Fundsachen entgegen. Festnahmen erfolgten in 15 (6) Fällen, Beschlagnahmungen wurden in 5 (12) Fällen durchgeführt, außerdem erfolgten 2 (2) Durchsuchungen.

In einem Teilgebiet der Gemeinde wurde eine nebenamtliche Brandverhütungsschau durchgeführt. Dabei wurden in rd. 60 Häusern und Wohnungen 51 größere und kleinere Mängel festgestellt. Der Brandverhütungsschau unterliegen jetzt nur noch die besonders brandgefährdeten Gebäude und die Gebäude, in denen ein größerer Personenkreis in Gefahr kommen könnte. Bei einer Anzahl von Meldepflichtigen mußte ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden, weil sie ihrer Meldepflicht nicht nachgekommen waren. Es wurden außerdem Zwangsgelder festgesetzt wegen Abladen von Müll, Zuwiderhandlung gegen das Verbot der Sonntagsarbeit, Überschreitung der Gaststättenschlußzeit und ungenügende Aufsichtigung von Hunden.



Auch in diesem Jahr wieder  
große Auswahl an  
**Gruppen- und Gartenpflanzen**

**Sämereien  
Dünger**

**Schnitt- und  
Topfblumen**

Grabpflege, Neuanlage von Gräbern  
auf dem Schmalenbecker Friedhof

**Blumenhaus Lübbers**

im Einkaufszentrum am U-Bahnhof Großhansdorf · Tel. 6 11 65



Ausführung von Fleurop-Aufträgen

Am 1. 1. 1968 tritt das neue Landesverwaltungsgesetz in Kraft, das eine Vielzahl von bestehenden Verwaltungsgesetzen und Verordnungen ersetzt. Es enthält umfangreiche Vorschriften über die Aufgaben und Pflichten der Polizei und der Ordnungsbehörden.

Obwohl bei uns in Großhansdorf eine Wohnraumbewirtschaftung nicht mehr besteht, registrieren wir immer noch auf Wunsch die Wohnungssuchenden. Zur Zeit sind 103 wohnungssuchende Familien vorhanden. Für die 24 im Bau befindlichen Eigentumswohnungen an der Ecke Hansdorfer Landstraße / Wöhrendamm haben sich 43 Bewerber eintragen lassen. Zu den vorstehend genannten 103 Familien, die wohnungssuchend sind, kommen noch 13 Rentnerehepaare und 51 Einzelrentner. 16 Rentnern konnte noch rechtzeitig vor Weihnachten eine Wohnung in dem „Beim Fahrenberg“ errichteten neuen Rentnerwohnheim zugeteilt werden. Für diese Wohnungen hat die Gemeinde außer der Hergabe des Grundstückes erhebliche Zuschüsse und Beihilfen zur Verfügung gestellt, außerdem sind Kreis- und Landesmittel in großem Umfange dort hineingeflossen. Es ist noch nicht zu übersehen, ob und wann weitere Wohnungen im sozialen Wohnungsbau errichtet werden können. Die Gemeinde ist ständig bemüht, eine weitere Förderung des Wohnungsbaues durchzusetzen. Es muß aber darauf hingewiesen werden, daß ganz allgemein im Land Schleswig-Holstein auf Grund der Haushaltslage des Bundes und des Landes eine nicht unerhebliche Kürzung der Förderungsmittel zum sozialen Wohnungsbau erfolgt ist.

Da die Wohnraumbewirtschaftung bei uns am 1. 7. 1965 aufgehoben worden ist, kann die Gemeinde nicht freiwerdende Wohnungen für bestimmte Wohnungssuchende in Anspruch nehmen. Es muß daher jeder Wohnungssuchende selbst darum bemüht sein, eine ihm zuzugende Wohnung zu finden.

Mit Wirkung vom 1. 8. 1967 übernahm der aus den Gemeinden Großhansdorf, Trittau, Hoisdorf, Lütjensee und Siek bestehende Schulverband Gymnasium Großhansdorf die Trägerschaft für unser Gymnasium. Die Schulverbandsvertretung, das Parlament des Schulverbandes einer selbständigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, setzt sich aus 8 Mitgliedern zusammen, von denen die Gemeinde Großhansdorf 4 stellt. Zum Schulverbandsvorsteher wurde der Bürgermeister der Gemeinde Großhansdorf gewählt. Die Schulverbandsvertretung trat in 2 Sitzungen zusammen. Hierzu verdient besonders hervorgehoben zu werden, daß in der Schulverbandsvertretung zwischen den 5 Verbandsgemeinden eine ausgezeichnete Zusammenarbeit herrscht. Am 20. Dezember 1967 erhielt unser Gymnasium auf Grund eines einstimmigen Beschlusses der Schulverbandsvertretung nach Anhörung des Elternbeirates und des Kollegiums in einer Feierstunde den Namen „Emil-von-Behring-Gymnasium“.

Der Bauabschnitt 2 a des Gymnasiums, der einen 6 Klassenräume umfassenden Klassenturm umfaßt, konnte nach den Sommerferien in Betrieb genommen werden. Mit dem Bauabschnitt 2 b, der einen weiteren Klassenturm und sämtliche Fachräume enthält, wurde in der Zwischenzeit begonnen. Die Kosten für die Erstellung dieses Bauabschnittes 2 b belaufen sich auf rd. DM 1,4 Mill. In der Schulverbandsvertretung sind bereits Überlegungen für den 3. Bauabschnitt im Gange.

Für die Errichtung einer Turnhalle (12 × 24 m) und einer Kleinturnhalle (10 × 18 m) ist inzwischen die schulaufsichtliche Genehmigung erteilt worden. Die Finanzierung ist gesichert, die Baukosten für die beiden Turnhallen, die auf dem Gelände der Schmalenbecker Volksschule errichtet werden, betragen rd. DM 582 000,—.

Nach Fertigstellung dieser beiden Bauobjekte des 2 b-Bauabschnittes des Emil-von-Behring-Gymnasiums und der beiden Turnhallen werden auf dem Schmalenbecker Schulgelände in die Schulen wiederum zwei Mill. DM investiert sein.

Besonders erfreulich ist die starke Benutzung unserer Gemeindebücherei. Die Zahl der Leser erhöhte sich auf 1 160 (Vorjahr 1 000), die Zahl der Entleihungen stieg auf 15 181 (Vorjahr 13 634), davon 6 324 Jugendbücher (Vorjahr 421). Die Zahl der Bände hat sich von 3 415 auf 4 005 erhöht, davon allein 1 826 Jugendbücher.

Im Waldreitersaal fanden während der Berichtszeit folgende Veranstaltungen statt: 27 für einen allgemeinen Besucherkreis

10 geschlossene Veranstaltungen

7 Veranstaltungen für ältere Bürger

4 Veranstaltungen für Kinder, davon

3 Vorstellungen, in denen ein Weihnachtsmärchen aufgeführt wurde.

Allgemein kann gesagt werden, daß die vom Kulturring durchgeführte Art der Veranstaltungen befriedigend besucht sind, es sei jedoch darauf hingewiesen, daß bei jeder Veranstaltung immer noch etwa 70 Karten an der Abendkasse verfügbar sind. Die Konzertveranstaltungen des Kulturringes sind leider nur mäßig besucht, obwohl der Kulturring dafür allgemein anerkannte Künstler verpflichten konnte. Die Veranstaltungen für unsere älteren Bürger, die monatlich einmal stattfinden, sind nicht gut besucht, obwohl die Verbände und die Vereine, die für die Ausgestaltung dieser Nachmittage Sorge tragen, sich alle Mühe gegeben haben, um unsere älteren Mitbürger zu erfreuen. Fast immer ausverkauft sind die Kindervorstellungen. Auf Grund dieses guten Ergebnisses sollte meines Erachtens der Kulturring erwägen, noch mehr Kinderveranstaltungen durchzuführen.

Im Sozialwesen wurden 1967 insgesamt 53 laufende Fälle sowie 10 Heimfälle bearbeitet. In 57 Fällen wurden einmalige Beihilfen geleistet. An Besucher aus Mitteldeutschland wurden Barbeihilfen in 102 Fällen ausgezahlt, Gutscheine für Reisekosten an 80 Parteien ausgestellt und 22 Personen Krankenhilfe gewährt. Die diesjährige Sammlung für das Weihnachtshilfswerk der Gemeinde Großhansdorf hat einen Betrag von DM 1 560,62 erbracht, die Spenden wurden durch den Sozialausschuß im Beisein von Vertretern der freien Wohlfahrtsverbände an Bedürftige verteilt.

Unsere Versicherungsabteilung bearbeitete 53 Rentenanträge für die Angestellten-Versicherung und 57 Rentenanträge für die Arbeiterrenten-Versicherung. 378 Versicherungskarten wurden umgetauscht und für beide Versicherungszweige insgesamt 51 Versicherungskarten erstmalig ausgestellt.

Wird fortgesetzt

## **WALTER WIECHERT**

Olfeuerungsanlagen - Wartungs-  
dienst - Kesselreinigung

## **HILDA WIECHERT**

Markisenanfertigung u. Winter-  
lagerung - Sämtl. Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25

Tel. 6 12 47

## **Lothar Granzow**

Malermeister

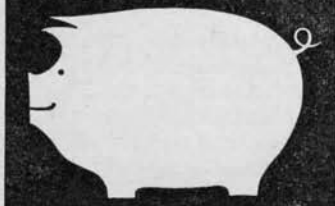
Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführung sämtl. Malerarbeiten

☎ 6 62 22

# Unsere Spar-Schwein-Angebote

ganz besonders günstig!



**Helanca-Kinderhosen, lang**  
Gr. 80-98 ..... **8,90**

**Herren-NYLON-Sporthemden,**  
weiß, Weite 37-43 ..... **5,90**

**Herren-Wäsche-Garnitur,**  
Baumw.-Doppelripp,  
Gr. 4-7 ..... **5,90**

**Sportpullover, gemustert,**  
schwere Wollqualität **35,-, 45,-**



## TEXTIL ESPERT

direkt am  
Bahnhof Großhansdorf

## Mitteilungen

Der Gemeindevertreter, Herr Peter Jacobi (SPD), hat sein Mandat in der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt. Nach dem Listenvorschlag der SPD rückt Herr Alfred Michael, Großhansdorf, Haberkamp 41, nach. Der neue Gemeindevertreter wurde gemäß der Gemeindeordnung vom Bürgervorsteher durch Handschlag verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt.

Zur 14. Weihnachtsfeier für die älteren Bürger unserer Gemeinde hatte in der Vorweihnachtszeit Herr Konsul Werner Limberg eingeladen. Wie in jedem Jahr gab es wieder viel Freude am aufgeführten Theaterstück. Die Stormarner Speeldeel spielte: „Wi armen Armen“. Leuchtende Augen und echte Dankbarkeit gab es aber auch für die „Weihnachtstüte“, gefüllt mit brauchbaren Kostbarkeiten, und für die Möglichkeit, das Alleinsein für einige Stunden vergessen zu dürfen.

Die neuen Sprechstundenzeiten von Herrn Rektor Techen wurden auf jeden Mittwoch und jeden Sonnabend in der Zeit von 8.00 bis 10.30 Uhr festgelegt.

Am Mittwoch, dem 7. Februar 1968, eröffneten die ehemaligen Großhansdorfer Rigo und Marion Brand ihr Hotel und Restaurant „Behringer Hof“ in Behringen (Lüneburger Heide). Das Haus bietet neu ausgestattete, sonnige Zimmer, ein behagliches Restaurant und einen Clubraum. Im Sommer steht

## HEINZ FREITAG

Bauklempnerei und Installation

Ausführung sämtlicher  
Reparaturen

Schmalenbeck, Pommernweg 11  
Tel. 6 21 86

den Gästen der große Garten mit einer Liegewiese zur Verfügung.

Am 2. Februar 1968 konnte das Straßenbauamt Lübeck die neue Hochbahnbrücke (Sieker Landstraße) dem Verkehr übergeben. Die erforderlichen Nebenanlagen werden in den nächsten Wochen hergerichtet.

Die Schäden, die auf der durch den Brückenbau erforderlichen Umleitungsstrecke entstanden, werden nach einer vertraglich festgelegten Regelung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Gemeinde Großhansdorf vom Landesstraßenbauamt wieder beseitigt. Die Herrichtung der Straßendecke vom „Groten Diek“ geht zu Lasten unserer Gemeinde. Das Landesamt für Straßenbau in Kiel als Bauträger der Hochbahnbrücke soll jedoch um eine Kostenbeteiligung ersucht werden.

Die Straßendecke der Sieker Landstraße zwischen der Hochbahnbrücke und der Autobahn soll im Frühsommer erneuert werden. Leider stehen für diese Arbeiten erst jetzt die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung „richtete sich wieder auf“!

In der letzten öffentlichen Gemeindevertreterversammlung gab es nun doch den Startschuß für den Ausbau der Straße „Bei den rauhen Bergen“ zwischen dem Friedhof und dem „Groten Diek“ im Heißsandverfahren. Gleichzeitig sollen am Friedhof Parkplätze angelegt werden. Zu bedenken sei jedoch, daß der Preis von 56 000 DM aus dem Vorjahr durch die Mehrwertsteuer und durch die stark verbesserte Auftragslage bei

den Straßenbaufirmen nicht mehr gehalten werden kann. Wir hätten durch einen mutigen, schnellen Beschluß sparen können.

Durch unser Versehen wurden die Weihnachtsgrüße der Fa. H. Karnstedt noch einmal im Januar-Waldreiter abgedruckt. Wir bitten um Entschuldigung!

#### **Freiwillige Schluckimpfung gegen Kinderlähmung**

Für Kinder und Erwachsene, die im November/Dezember 1967 an der Erstimpfung teilgenommen haben und an der Wiederholungsimpfung (Zweitimpfung) im Januar 1968 aus besonderen Gründen nicht teilnehmen konnten, wird ein Impftermin nur für die Zweitimpfung eingerichtet.

An diesem Termin können auch die Personen teilnehmen, die im Januar 1968 zum ersten Mal geimpft worden sind.

Die Impfung wird in der Volksschule Großhansdorf am Dienstag, d. 5. März 1968 von 12—12.45 Uhr durchgeführt.

#### **1. Preis für den MSC Beke**

Wieder holten sich die Sportfahrer vom MSC Beke e. V., Großhansdorf, einen 1. Preis. Diesmal stammt er aus Büdingen bei Frankfurt und wurde mitgebracht vom Sportfahrerteam Strübing/Schön. Es handelt sich um einen Zielfahrtspreis zur Silvesterfeier des nac. Der Start der Fahrt war Ahrensburg, gerechnet wurde der weiteste Anfahrtsweg pro Person. Das Team startete am Sonnabend, dem 30. 12. 1967 und kehrte am Montag, dem 1. 1. 1968, nach einer durchgeführten Silvesternacht heim.

## **Musikalien — Instrumente — Unterricht**

**WILHELM SCHIENKIEWITZ**

**Ahrensburg, Große Straße 4**

Bad Oldesloe, Lübecker Straße 28, Tel. 045 31/23 98

**Auf Wunsch eingehende Beratung — Klavier An- und Verkauf**

# Kulturring Großhansdorf

---

## Der Biberpelz

eine Diebskomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann

Der Spreefischer Wulkow ist zu der treuherzigen Mutter Wolfen gekommen und kauft ihr einen gewilderten Rehbock ab. Dabei kommt die Rede auf Wulkows Rheumatismus, und als Leontine, Mutter Wolffens Tochter, von dem feinen Biberpelz des Rentiers Krüger erzählt, bei dem sie gedient hat, meint Wulkow, für so ein Ding würde er schon seine sechzig Taler anlegen. Das ist das Stichwort für die treusorgende Mutter Wolfen, die keine Skrupel kennt, wenn es um das Wohl der Familie geht. Sechzig Taler? Damit könnten sie die letzten Haus-schulden bezahlen! Zunächst also stellt sie mal die Fuhre Holz sicher, die Leontine trotz der Anordnung ihres Dienstherrn Krüger nicht in den Stall geschafft hat. Alsdann stiehlt sie eben diesem Herrn Krüger auch seinen Biberpelz und verkauft ihn an Wulkow. Am nächsten Tag zeigt Krüger den Diebstahl bei dem Amtsvorsteher von Wehrhahn an. Dieser aber hat nur Interesse für die politische Anrühigkeit Krügers, den er als einen Demokraten verdächtigt. Darum tut er auch kaum etwas in der Diebstahlsaffäre. Krüger verlangt schließlich Schadenersatz von der Wolfen, weil ihre Tochter das Holz auf der Straße liegen gelassen hat. Das lehnt die Wolfen ebenso empört ab, wie sie sich über die schändlichen Diebstähle entrüstet. Bei einer neuen Verhandlung erklärt Krüger, man habe einen Schiffer in einem Pelz gesehen, worauf von Wehrhahn meint, das sei durchaus nichts Sonderbares, denn selbst Wulkow trage neuerdings einen Pelz, sogar einen Biberpelz. Diese Schlußfolgerung hält der Herr Amtsvorsteher für geradezu genial, während Krüger wütend abzieht, um sich an anderer Stelle sein Recht zu holen. Daß „die ehrliche Haut“ Mutter Wolfen gar etwas mit dem Diebstahl zu tun haben könnte, würde dem bis auf die Knochen königstreuen von Wehrhahn niemals in den Sinn kommen.

## Universitäts-Gesellschaft

---

Am Donnerstag, dem 14. März 1968, wird um 20 Uhr Herr Prof. Dr. Herbert Straka (Universität Kiel) im Waldreitersaal am U-Bahnhof Kiekut einen Lichtbildervortrag halten über seine

### „Botanische Wanderung am Golf von Neapel“

Der Vortragende ist uns hier in guter Erinnerung durch seinen Vortrag über die Maare der Eifel. Dieses Mal wird er uns nach Italien führen. Alexander von Humboldt hat die Landschaft am Golf von Neapel zu den schönsten der Erde gezählt. Man wird ihm recht geben müssen. Außer dem Historiker und dem Kunstfreund findet auch der Geologe und der Botaniker hier ein Paradies. Hier wurden und werden am Vesuv und den Phlegräischen Feldern die Erscheinungen des Vulkanismus studiert. Die Halbinsel von Sorrent und die Insel Capri sind von Kalkgebirgen aufgebaut. Entsprechend hat sich die reiche Flora des Mittelmeergebietes den beiden Bodenarten angepaßt.



## Ein neues Kleid für Ihre Wohnung

### Der Trend zur neuen Wohnkultur

#### Ein Teppichboden von Wand zu Wand

in vielen verschiedenen Sorten, Qualitäten und Farben, in den Breiten 1-5 m in großer Auswahl auf Lager

per qm 36,- 24,- 18,- 15,90 13,90 11,90 **9,90**

Noch nie war ein Fußbodenbelag so billig!

**PVC auf Kork . . . . . qm DM 6,95**

**PVC auf Filz . . . . . ab qm DM 4,80**

40 000 qm in 37 Mustern und Farben auf Lager!

**Ein Sonderposten höchster Qualität PVC-Filzbelag** für Läden, Gaststätten, Büros, Lager, Fabriken usw.

PVC-Beschichtung 1700 g, Filz 850 g, zu einem

Sensationspreis von . . . . . **per qm nur DM 6,95**

Dieser Belag ist bald das Dreifache wert!

### Brandneue Tapetenmuster!

Die schönsten und geschmackvollsten Muster der neuen Kollektion sind soeben eingetroffen.

Qualität, Preise und Auswahl sind sagenhaft.

**30 000 Rollen internationale geschmackvolle Tapeten ständig auf Lager!**

Rauhfaser tapete, 33,5 m . . . . . ab 5,-

Außerdem: Abwaschbare Raumfarbe, 8-kg-Eimer . . . . . 9,50

Vorstreichfarbe per kg . . . . . 2,50

Riesenauswahl internationaler Qualitätsfarben und Lacke zu Discountpreisen!

Discounthaus

# LOTHAR KUMMER

Großhansdorf - Eilbergweg 9 (U-Bahnhof), Tel. 04102/62451

Hamburg, Schulterblatt 73, Tel. 43 36 90 (Nähe S- u. U-Bhf. Sternschanze)

# OPEL TEST 68



Europas vielseitigstes  
Personenwagen-  
Programm testen Sie  
jetzt bei uns...  
...z. B. den **KADETT**  
mit Temperament  
nach Ihren Wünschen  
von 45 bis 90 munteren  
Pferden. Oder den  
**OLYMPIA, REKORD,**  
**COMMODORE.** Oder  
einen der Großen  
Drei. Unter 38 Modellen  
— alle mit umfassen-  
der Sicherheitsaus-  
stattung — können  
Sie wählen.

**Fr. Möller jr KG**

OPEL-VERTRAGSHÄNDLER

SHELL-Tankstellen

\*

Ahrensburg

☎ 41 31

Großhansdorf

☎ 39 55

Bargteheide

☎ 393

## Bademoden 1968

in reichhaltiger  
Auswahl  
schon jetzt bei



### Büder

Fachgeschäft

für Mieder und Bandagen

Ahrensburg (neben der Post)

### Fensterreinigung

für Privathaushalte, Büro-  
und Geschäftshäuser, übernimmt

### Henry Henriksen

Ahrensburg, Pappelweg 40

☎ 5 60 81

2 × wöchentlich vormittags

---

STUNDENHILFE

---

gesucht.

Dr. Lambrich

Großhansdorf, Erlenring 23

Tel. 6 13 08

# WALDREITERSAAL

## Veranstaltungen im März 1968

**Freitag, 8. März 1968, 20.00 Uhr**

5. Abonnement der Reihe „Musik“

**Französischer Kammermusikabend**

mit

Nicolaus Delius (Flöte), Jürgen Klodt (Klavier)

Sie hören: Werke von Darius Milhaud, Jacques Ibert, Maurice Ravel, Claude Debussy, Arthur Honegger, Albert Roussel, Francis Poulenc.

Eintrittspreise: DM 6,- und 5,-, Rentner u. Schüler DM 4,50 u. 3,50  
an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Vorbestellung unter 61976

**Donnerstag, 14. März 1968, 20.00 Uhr**

Universitätsgesellschaft, Sektion Großhansdorf

**Botanische Wanderung am Golf von Neapel**

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Straka, Kiel

Eintrittspreise: Mitglieder haben freien Eintritt, Nichtmitglieder  
DM 2,-, Rentner und Schüler DM 1,-. – Kassenöffnung 19.30 Uhr.

**Freitag, 22. März 1968, 20.00 Uhr**

7. Abonnement der Reihe „Theater“

**„Der Biberpelz“**

Komödie von G. Hauptmann

Es spielt das Lohner-Ensemble, Hamburg

Eintrittspreise: DM 6,- und 5,-, Rentner u. Schüler DM 4,50 u. 3,50  
an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Vorbestellung unter 61976

---

**KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.**

Alles unter

## Das ideale E

Moderne Selbstbedienung

Täglich OBST und GEMÜSE

Frische Rundstücke, 10 Stück .....	—,45
Frische Deutsche Markenbutter, 250 g	1,68
Mayonnaise, 50 % Fett, 500 g-Gl. ....	1,68
Schraders Würstchen, 5 Stück à 40 g, Glas nur .....	1,38
Schwed. Tilsiter, 45 % Fett i. T., 200 g im Stück .....	—,98
Stangenspargel, Formosa geschält, 420 g-Ds. ....	2,58
Windsor-Castle, Orange Pekoe Tea 113 g-Ds. ....	2,78
Bonca Schokolade, Vollmilch, Nuß, Halbbitter, 100 g-Tafel, 2 Stück ....	—,95

Achtung verehrte  
Am Freitag, d  
haben wir beson

**FIN**

tiefg

Tiefl

Sie sparen 20 P

**Der Schlachtermeister**  
(Firma CARL JÖRN) bietet an:



**FEINKOSTHAUS PR**

Eigener Parkplatz

# in einem Dach

## inkaufsziel!

schnell — bequem — preiswert

sch vom Großmarkt Hamburg

ausfrau!

1. März 1968,  
günstige Preise

**DUS**

ählt

®

kost.  
ig pro Packung.

<b>Mocca</b>	<b>Jacobs Kaffee billiger!</b>		
<b>Press</b>			
50 g .....	statt 2,75	jetzt 2,08	
100 g .....	statt 5,35	jetzt 4,10	
200 g .....	statt 10,60	jetzt 8,10	

<b>Edle Tropfen von Trumpf</b>			
	statt 2,50	jetzt 1,95	
	statt 5,—	jetzt 3,85	

<b>Deutscher Sekt „Privat“</b>			
1/1 Fl. ....		4,75	
10 Fl. ....		42,75	

**Echter Steinhäger, 38 %o, 1/1 Fl. .... 7,95**

**Oldesloer Korn, 32 %o, 1/1 Fl. .... 6,45**

**Ausländischer Rotwein, 1/1 Fl. .... —,98**

**Pfoten, 1 kg .....** —,01

**Rippen, 500 g .....** —,25

Jedes Wochenende besonders preiswerte Fleischangebote

**EN** **Großhansdorf, Eilbergweg 8**  
**U-Bahnhof, ☎ Ahrensburg 6 25 02**

Werbung gültig bis einschl. 9. März 1968

## ● Die Quelle für den Heimwerker ●

Alles zum Basteln und zum Werken finden Sie in meinem  
Fachgeschäft – Bastelbedarf für zu Hause und für die  
Schule in großer Auswahl

**Hans-Heinrich SCHRÖDER**

Mach-es-selbst-Bedarf Ahrensburg, Marktstraße 8

- gegenüber der Schloßkirche -

☎ 5 68 78

## *Sie waschen sich täglich!*

Wie oft lassen Sie Ihre Betten reinigen? Nach 5 Jahren ist die  
Verunreinigung der Füllung so, daß Hygiene und isolierende  
Eigenschaften darunter leiden. In unserer Anlage werden die  
Federn gründlich gewaschen und wieder herrlich bauschig.

*betten*

**BUBERT**

Das Fachgeschäft  
für den gesunden Schlaf

AHRENSBURG - Hagener Allee 14 - TELEFON 20 28

Ihr Elektrohaus *Willy Ehlers*

Großhansdorf, Eilbergweg 6 • ☎ 6 23 10

\* Über 40 Jahre Fachgeschäft \*

empfiehlt Ihnen nach Prüfung von Qualität und Preis:

**Candy-Geschirrspülmaschine** ..... 898,- DM

**Candy-Waschvollautomat** ..... 798,- DM

Elektrogeräte  
für den  
modernen Haushalt

Reparaturen  
und  
Elektrozubehör

Fernsehgeräte  
und  
Rundfunkgeräte

## Treibjagd mit Hindernissen

### Eine winterliche Jagdgeschichte aus Ostpreußen

Von Utz Karlsberg

Es war schon lange nach Mitternacht. Die Kerzen, deren Licht sich in den Rotweingläsern spiegelte, waren weit heruntergebrannt, im Hintergrund dudelte leise der Radioapparat. Bisher hatten wir ihm keine Beachtung geschenkt, ihn sozusagen als Geräuschkulisse hingenommen, doch plötzlich bekam Karl-Wilhelm aufmerksame Ohren.

Vielleicht seine Lieblingsmelodie? Ich stellte den Apparat lauter: „... nahm die Flinte, schlug sie an den Baum...“

Klirrend setzte Karl-Wilhelm sein Glas auf den Tisch.

„Laß doch“, sagte ich, „über den neogermanischen Edelkitsch sind wir ja inzwischen wohl hinaus.“

„Denkste“, meinte mein Gast. „Wenn ich das höre, fällt mir meine letzte Treibjagd in Ostpreußen wieder ein. Damals hätte ich auch am liebsten die Flinte...“ „Erzähl mal“, forderte ich ihn auf.

Karl-Wilhelm nahm einen tiefen Schluck.

„Es muß im Winter 1939 gewesen sein“, fing er dann an, „später war ich ja überall, nur nicht zu Hause. Also damals, in jenem für mich letzten Heimatwinter, war ich bei Gustav von Z. zur Treibjagd eingeladen, meinem Gutsnachbarn, der über ein großes Revier mit starkem Hasenbesatz verfügte. Ich freute mich dar-



**Unsere Spezialität:  
Anzuchten aus eigener Gärtnerei**

*Wilh. Diekmann*

**Großhansdorf-Schmalenbeck  
Sieker Landstr. 175 ☎ 6 28 19**



Meinen tiefempfundenen Dank für die große Anteilnahme aller Nachbarn, Freunde und Bekannten für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meines lieben Mannes und Vaters

**Wilhelm Hoppe**

Meinen besonderen Dank Herrn Pastor Mauritz für seine tröstlichen Worte sowie Herrn und Frau Timmermann für ihre liebevolle Ausstattung.

**Elfriede Hoppe und  
Tochter Renate**

Schmalenbeck, Ostlandstr. 15

über, sah ich mich doch im Geiste schon ein halbes Dutzend gut abgegangener Hasen zu meiner Abteilung an den Westwall mitnehmen, um die nicht überreichliche Speisekarte etwas zu bevölkern. Na ja . . ."

Während sich Karl-Wilhelm mit Bedacht die Pfeife stopfte, erzählte er weiter:

„Wir trafen uns also morgens zwischen sieben und acht bei Gustav im Herrenhaus und, wie das so üblich ist, goß der Jagdherr uns noch ein kräftiges Zielwasser ein. Was an diesem Morgen in ihn gefahren war, weiß ich nicht, denn normalerweise zitterte er nur beim Anblick von Wasser. Vielleicht hatte er noch nicht ausgeschlafen — jedenfalls ging die Hälfte daneben, auf den schönen Eichentisch, und ausgerechnet mußte während des Ereignisses seine Frau hereinkommen, um uns zu verabschieden. Ich hatte Helma eigentlich immer für ein ganz patentes Frauenzimmer gehalten, aber an diesem Morgen war mit ihr nichts anzufangen. Sie sah nur die Pfützen auf der Eichenplatte, schlug die Hände über dem Kopf zusammen und jammerte: „Gustav, versprich mir, daß du nie in deinem Leben wieder selbst Schnaps eingießt, wie soll ich die Flecken beseitigen!“

Wir knickten zusammen wie die begossenen Pudel, schütteten den Klaren in uns hinein und machten, daß wir aus dem Hause kamen — das konnte ja schließlich eine schöne Jagd werden, wenn der Tag schon so anfang . . .“

Karl-Wilhelm stopfte die Pfeife nach, nahm einen Schluck vom alten Burgunder und fuhr fort: „Ottfried von D. wollte das Unglück bannen, als wir durchs Dorf zogen. Da kam uns eine richtig nette drugglige ostpreußische Marjell entgegen, und Ottfried bat sie, über seine Flinte zu springen, damit wir gute Strecke hätten. Das Mädchen lachte — und sprang. Aber der Dussel hatte vergessen, den Gewehriemen straffzuziehen. Na und — das Mädchen verhedderte sich darin und lag auf der Nase . . .“

Ehrensache, daß wir für das Schmerzensgeld zusammenlegten, aber die Stimmung wurde nicht besser.

Die ersten zwei Treiben waren auch danach — nicht ein Hase in einem s o l c h e n Hasenrevier!

Zwischen dem zweiten und dritten Treiben stand ich einen Moment bei Gustav, um ihn zu trösten. Da — auf einmal sitzt keine fünfzehn Schritt vor uns ein Hase und hört sich interessiert unser Zwiegespräch an.

„Gustav“, flüsterte ich, „jetzt oder nie!“ Gustav reißt den Drilling herunter, legt an, zieht den Abzug erst des einen, dann des anderen Schrotlaufes durch . . . N i c h t s ! Ob Du es glaubst oder nicht — der Hase machte ein Gesicht, als wolle er sich ausschütten vor Lachen, wedelte mit den Löffeln und entfernte sich sehr gemessenen Hoppels, nicht ohne sich hin und wieder umzudrehen und indigniert die Löffel zu schütteln.

Gustav klappte sein Gewehr auf — nicht e i n e Patrone im Lauf! Karl-Wilhelm atmete tief, nahm einen kräftigen Zug und erzählte weiter.

„So ging es weiter bis zum siebenten Treiben, kein Hase blieb auf der Strecke. Wir selbst hatten dafür einige Pfunde verloren — wate du mal in der masurischen „buckligen Welt“ durch meterhohen Schnee! Aber ein Hase mußte her, koste es, was es woll, nämlich für den kleinen Kaufmann R. aus der Kreisstadt, der unseren Gustav und uns alle trotz der schlechten Zeiten immer noch mit einem guten Tropfen belieferte. Aber schließlich war das letzte Treiben vorbei, und da standen wir als trauriger „Verein“, zwölf Jäger und keine Strecke.

Ziemlich begossen traten wir den Heimweg an. Was tun? Es war wohl Zufall, daß der eine Treiber am Dorfeingang seinen Hund losließ, der kläffend auf den





Die Gemeinde Großhansdorf  
sucht ab sofort eine tüchtige

## Stenotypistin

Die Einstellung erfolgt zunächst als Aushilfskraft. Eine spätere Übernahme in ein Dauerarbeitsverhältnis ist vorgesehen. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VIII BAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Gemeindeverwaltung, 2070 Großhansdorf, Barkholt 64, zu richten.

Gemeindeverwaltung Großhansdorf

Großhansdorf, den 7. Februar 1968

## Werben Sie Mitglieder für den HEIMATVEREIN

Arbeiten Sie mit und nehmen Sie teil an Großhansdorfs kommunalem Geschehen. Füllen Sie bitte die untenstehende Beitrittserklärung aus und senden sie an den „Waldreiter“, E. Fahs, Roseneck 33

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Heimatverein  
Großhansdorf-Schmalenbeck e. V.

Name: ..... Vorname: .....

geboren am: ..... in: ..... Beruf: .....

verh. seit wann: ..... (Angaben erbeten für evtl. Gratulationen)

Anschrift: ..... Telefon: .....

Einzelbeitrag jährlich DM 8,—, Ehepaare DM 10,—

Unterschrift .....

Konten:

Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 19892 oder Postscheckkonto Hamburg 722 71

nächsten Hausgarten zustob und dort einen Hasen aufscheuchte. „Schießen Sie“, fauchte Gustav den kleinen R. an, aber der Hase war wohl zu kurz, R. traf daneben. Jaulend wetzte der Hund hinter dem Hasen her, direkt auf eine Scheune zu. Und dann war Meister Lampe verschwunden — durch ein für die Katzen geschnittenes Loch im Scheunentor.

Wir hinterher. Ein paar von uns hatten Taschenlampen dabei, glücklicherweise. Schließlich sahen wir einen Hasenlauf aus dem Stroh stecken. Ja, und nun? Hasen wollen ja schließlich geschossen und nicht gefangen werden. Es widerstrebt uns ja eigentlich, aber Gustav entdeckte ein Knäuel Bindegarn und winkte dem Hundebesitzer. Der verstand, letztlich mußte R. seinen haben. Schnell einen Knoten, und Meister Lampe war gefesselt. Nun ins Freie mit ihm, denn er sollte ja einen ehrlichen Hasentod sterben.

Quäkend schlug der Hase mit drei Läufen um sich und wirbelte eine Menge Schnee auf. Unseren kleinen R. hatte jetzt das Jagdfieber gepackt: Flinte von der Schulter — und drauf . . .“

„Das war ja wohl kein Meisterstück“, warf ich ein.

„Denkst Du“, sagte Karl-Wilhelm. „Auf einmal hörte das Schneegestöber auf, und wir waren wieder allein. Der Treiber aber stand da und hielt sein Bindegarn in der Hand — die Schrote hatte es glatt durchschlagen und dem Hasen seine Freiheit wiedergegeben. — Auf dem Rückweg kehrten wir nicht mehr im Gutshaus ein, sondern fuhren gleich nach Hause. Wir mochten Frau Helma an diesem Abend nicht mehr sehen . . .“



Die große bunte Welt  
jetzt in  
**Farbe**  
direkt  
in Ihr Heim

**Radio Brand** Inh. Ing. Karl Wittenburg  
Rundfunk-, Fernseh- und Elektrogeräte

**Speziell Farbfernseh-Service**

**AHRENSBURG, Große Straße 2, ☎ 24 09**

## FÜR JEDEN GARTEN DAS GEEIGNETE!

Nadelgehölze, immergrüne Pflanzen, Rosen, Beerenobst, Obstbäume, Ziergehölze stehen auf einer großen Verkaufsfläche zur Auswahl. Machen Sie einen unverbindlichen Besuch bei uns (auch sonntags geöffnet) und überzeugen Sie sich bitte von der Vielfalt unseres Angebotes.

## HANS ANDRESEN

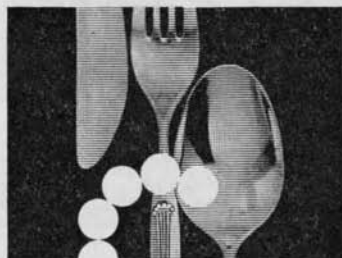
B. d. B. MARKENBAUMSCHULEN  
Bargteheide - Voßkuhlenweg 9 - Telefon 234

DIE GUTE EINKAUFSQUELLE FÜR QUALITÄTSPFLANZEN

Übernehme **sofort** sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**  
z. B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau,**  
**Umbau, Gartenmauern, Garagen, alle Putzarbeiten.**

## ECKHARD LAU

Großhansdorf — Waldreiterweg 30 — Telefon 6 62 67



**WMF** Madrid mit dem  
**Perlkronendekor**  
ein neues, großes WMF-Besteck



Uhren, Schmuck, Bestecke

## Winfried Hohl

Uhrmachermeister

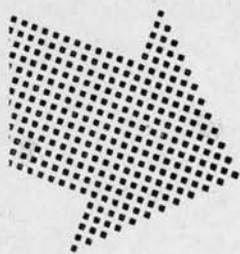
am Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 4

Telefon Ahrensburg 6 34 09

Bereits ab Februar muß man sich oft schon vor der Sonne schützen.  
Ausmessen u. Anbringen von Jalousetten u. Rollos fachgerecht und schnell.

**TEXTIL-ESPERT** Wäsche · Betten · Gardinen  
am Bahnhof Großhansdorf, Tel. 6 26 55



# ALLES für den GARTEN

## Hermann KIEHR

Großhansdorf  
Wöhrendamm 52  
Telefon 6 11 24

**Karren**  
in verschiedenen Ausführungen  
**Gartengeräte** (Wolf u. Helios)  
**Drahtgeflechte** aller Art  
**Gartenmöbel**  
**Garten-Schirme**  
**Liegestühle u. Gartenliegen**  
**Patent-Wäschepfähle**



## Hanns-Peter Paulsen

Das Fachgeschäft  
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte

**Großhansdorf** · Eilbergweg 12  
(gegenüber U-Bahnhof)

.....  
Tel. **62234**  
.....

### **SENSATIONS-PREISE**

könnte der Fachmann Ihnen auch bieten, doch er legt Wert auf

**Eingehende fachmännische Beratung**  
**Vorbildlichen Kundendienst**  
**Markengeräte weltbekannter Firmen**  
**Neueste Modelle**

Für diese entscheidenden Vorteile bietet der Fachhändler vernünftig kalkulierte und damit angemessene Preise. Wer im Fachgeschäft kauft, ist immer gut beraten.

— Auf Wunsch günstige Finanzierung —

## **Berufskleidung für alle Berufe**

**Besonders gr. Auswahl an Manchester-, Pilot- u. Cordhosen**

Alle gängigen Farben mit und ohne Schnitt-, Flügel- u. Zollstocktasche, in normalen, untersetzten, schlanken Weiten und Bauchweiten sind immer vorrätig

**Gute und beste Qualitäten  
zu günstigen Preisen**

Das Fachgeschäft für gute Herrenkleidung

**Kastorf**

**AHRENSBURG**  
Manhagener Allee 8a · Tel. 2982

### ***Unsere Geburtstagskinder:***

4. 2.	Martha Radke, Sieker Landstraße 113 .....	80 Jahre
11. 2.	Minna Neumann, Bei den rauhen Bergen 50	80 Jahre
12. 2.	Martin Pfeifer, Beimoorweg 56 .....	80 Jahre
1. 3.	Alma Bönicke, Plaggenkamp 8 .....	80 Jahre
12. 3.	Heinrich Hesse, Sieker Landstraße 31 .....	80 Jahre
26. 3.	Olga Graumann, Alter Achterkamp 79 ....	80 Jahre
9. 1.	Auguste Halfpap, Haberkamp 11 .....	90 Jahre
15. 2.	Emma Lemke, Diektwiete 8 .....	90 Jahre
24. 2.	Hubert Laumann, Eilbergweg 11 .....	90 Jahre
23. 1.	Frauke Staack, Sieker Landstraße 179 .....	92 Jahre
27. 1.	Luise Prah, Sieker Landstraße 201 .....	91 Jahre
30. 1.	Emma Kerstein, Rümeland 12 .....	92 Jahre
9. 3.	Emma Köhler, Wöhrendamm 36 .....	93 Jahre

### **Goldene Hochzeit**

9. 1.	Rosa und Heinrich Knuth, Großhansdorf, Babenkoppel 3
21. 3.	Friederike und Wilhelm Siegel, Bei den rauhen Bergen 23

Herzliche Glückwünsche  
Ihr Heimatverein

*Feine Fleisch- und Wurstwaren  
Lebensmittel und Konserven*

**Günther Reuter** Schmalenbeck, Sieker Landstr. 183 ☎ 621 07

Ruf 5 64 40

Eigenes  
Laborservice

Schwarz-weiß  
und Color



Reproduktionen

Paßbilder  
in 3 Minuten

Fotokopien  
sofort

**Foto- und Kino-Spezialgeschäft**  
207 Ahrensburg - Manhagener Allee 12

Glasbruch-, Einbruchdiebstahl, Bauwesen-, Hagel-, Transport-, Maschinenbruch-Versicherungen

**Landesbrandkasse**  **Provincial**

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE VERSICHERUNGSANSTALTEN DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

BEZIRKSKOMMISSAR GUNTER KIRSCHNICK

**207 Ahrensburg, Hamburger Str. 2, ☎ 47 10/47 11**

Verbürgte SICHERHEIT und stetiges WACHSEN durch VERTRAUEN

Lebens-, Rentenkapital-, Familienversorg., Altersversorg., Töchter-Aussteuer-, Kraftverkehrs-,

Feuer-, Sturm-, Leitungswasser-,

Strafrechtssch., Unfall-, Haftpfli.,

**Freude am Garten**

planen  
neu anlegen  
umgestalten



**Gärtnormeister**  
**Ullrich Petri**  
**Gartengestaltung**

**2071 SIEK · Alte Landstraße · Telefon: (04107) 208**

## Tätigkeitsbericht des DRK-Ortsvereins

Der DRK-Ortsverein Großhansdorf umfaßte am Ende des Jahres 1967 344 Mitglieder, wovon 18 Mitglieder als ehrenamtliche Sanitätshelfer und -helferinnen im Bereitschaftszug aktiven Dienst versehen. 1967 veranstaltete der Ortsverein sechs Erste-Hilfe-Kurse (je 8 Doppelstunden umfassend) mit insgesamt 178 Teilnehmern. Davon entfielen je ein Kursus auf die Gemeinden Papendorf, Langelohe und Ahrensfelde, in denen überwiegend Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren dieser Ortschaften durch den Zugführer Herrn Karl-Heinz Dühning ausgebildet wurden. In den 3 weiteren Kursen wurden durch Frau Elisabeth Franke Schüler und Schülerinnen des Großhansdorfer Gymnasiums und der Volksschule mit Aufbauzug in erster Hilfe unterrichtet. Die ärztliche Leitung hatte bei 5 Kursen Herr Dr. Lindner, bei einem Kursus Herr Dr. Siebert.

Das Ausbildungsprogramm im Winterhalbjahr 1967/68 hat mit einem neuen Erste-Hilfe-Kursus am 11. Januar 1968 begonnen. Der Kursus war kostenlos und jedermann zugänglich. Für Schüler der oben angegebenen Schulen werden 3 besondere Kurse folgen.

### Bäckerei und Konditorei **Hans Ritzkowsky**

Großhansdorf, Wöhrendamm 17

**Große Auswahl an  
Kuchen · Torten · Dessert · Gebäck  
Verschiedene Brotsorten  
Brötchen · Knüppel · Hörnchen**

Alles täglich frisch  
vom Backofen auf den Tisch!  
Lieferung frei Haus – auch sonntags

☎ 6 23 82

**Moderner leben –  
in behaglichen  
Küchen zum Wohnen**



## **EINRICHTUNGSHAUS SCHILLING**

**AHRENSBURG**

Mangener Allee 7 – Ruf 4 55

In Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst Lütjensee wurde wiederum ein Blutspendetermin in Großhansdorf abgehalten. Trotz des zeitlich ungünstigen Termins (Gründonnerstag) konnten erfreulicherweise 111 spendewillige Personen verzeichnet werden. Von den Helfern und Helferinnen des Zuges wurden im abgelaufenen Jahr insgesamt 2772 ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet. Das sind fast 1200 Stunden mehr als im Jahr 1966 (1593 Einsatzstunden). Allein an der Autobahn Hamburg – Lübeck waren unsere Helfer 729 Stunden tätig. Die anderen Einsätze verteilen sich auf Sport- und Kinderfeste, Theaterdienst und Altenbetreuung in Großhansdorf und Umgebung.

Der Ortsverein führte in den zu seinem Bereich gehörenden Gemeinden die beiden DRK-Sammlungen vom 5.—18. März und vom 10.—23. Oktober durch. Außerdem beteiligte er sich in Großhansdorf an der Sammlung des Müttergenesungswerkes im Mai.

11 Personen konnten im Berichtsjahr auf Grund ärztlicher Bescheinigungen in DRK-Heime verschickt werden, und zwar kamen 4 davon zur Erholung in das Altenkurheim Kiebitzhörn; 4 Mütter fuhren in das Müttergenesungsheim Dahme/Ostsee; 1 Mutter konnte mit ihrem körperbehinderten Kind an einer Spezialkur in Bevensen teilnehmen und 1 Kind besuchte das Kinderkurheim Glücksburg.

Schulntlassenbeihilfen wurden in je einem Falle in Großhansdorf und Siek ausbezahlt. Darüber hinaus konnten Wirtschaftsbeihilfen an 8 Hilfsbedürftige gegeben werden. Bei der Weihnachtsbescherung

wurden 10 Familien berücksichtigt. Die Hauspflegerin war bei 2 Familien im Einsatz.

Im Rahmen der kulturellen Altenbetreuung zeichnete das DRK für die Durchführung von 2 Veranstaltungen im Waldreitersaal verantwortlich, die erfreulicherweise beide gut besucht waren.

Die von Frau Gercke (Tel. 6 12 64) geleitete Kleiderkammer bleibt nach wie vor jeden 2. Mittwoch von 15—16 Uhr — jetzt Barkholt 27 a — zur Annahme und Ausgabe gut erhaltener Kleidungsstücke geöffnet. Außer bedürftigen Einheimischen machten besonders Besucher aus Mitteldeutschland und den ehemals deutschen Ostgebieten regen Gebrauch von dieser Einrichtung. Die portugiesischen Gastarbeiter konnten bis zu ihrem Fortzug aus Großhansdorf ebenfalls mit Bekleidung aus diesen Beständen versorgt werden.

### **Dauerwellen u. Färben**

vom Fachmann

Lassen Sie sich bei uns beraten

### **Salon Lorenz**

Schmalenbeck, Grenzeck,

An der Autobahn, Tel.: 6 12 40

Einmal mehr

frischen Fisch auf den Tisch!

Große Auswahl an Fischsalaten  
für Feinschmecker!

## **Fisch-Nehl**

Am U-Bahnhof Großhansdorf

☎ 6 32 29

## **Brillen-Maurer**

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG Lieferant aller  
Manhagener Allee 9 Krankenkassen

sonnabends geschlossen

## PORZELLAN GLAS

## E. BUCHHOLZ

Ahrensburg · Ruf 21 65

Lieferung frei Haus



**Wichtig!**

**Wichtig!**

## **Ärztlicher Notdienst**

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

3. März 1968	Dr. med. Lindner	Tel. 6 33 59
10. März 1968	Dr. med. Möller	Tel. 04107/113
17. März 1968	Dr. med. Rapsch-Schönwandt	Tel. 6 25 85
24. März 1968	Dr. med. Blassl	Tel. 6 16 90
31. März 1968	Dr. med. Horstmann	Tel. 6 15 60

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.



Ausführung sämtlicher **Maurer-  
Beton- und  
Fliesenarbeiten**

**Baugeschäft**

Hansdorfer Mühlendamm · Tel. 6 13 34

# **Berg & Didkowsky**

H O L Z H A N D L U N G

Schmalenbeck · Ahrensfelder Weg 13-15 · Tel.: Ahrensburg 6 10 63

**Schnittholz - Platten - Türen**

# **Kleintransporte**

**auch Schutt**

**Ferdinand Mathiszig**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 48 · Telefon: 6 16 08

## *Achtung Gartenfreunde!*

Ich liefere Ihnen zu Katalogpreisen frei Haus:

*Blümenputze*

Tel. 61 0 61

an den U-Bahnhöfen  
Schmalenbeck u. Kiekut

Torfmuld	Pflanzkartoffeln
Düngetorf	Koniferen
Düngemittel	Ziersträucher
Pflanzenschutzmittel	Stauden
Saaten	Stiefmütterchen

Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre  
Bestellungen auf!



Sei schlau! Geh' zu

**Fernseh-Lau**

Radio - Fernsehen - Elektro - Schallplatten  
Am Bahnhof Schmalenbeck, Telefon 6 33 57

## GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder  
Laufend Kurse für Schwangerschaftsgymnastik

**Elisabeth Grimpe** · staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

**Zentralheizungs- und  
Ölfeuerungsanlagen**

Jürgen Kleinke

AHRENSBURG  
Hamburger Straße 79  
☎ 5 57 93

**TAXENRUF 39 55**

Am Bahn. Großhansdorf  
Fr. Möller jr.

## Vom Standesamt

### Geburten:

15. 12. 67 Corinna Ramm, Dörpstede  
 20. 12. 67 Tanja Henriksen, Schaap-  
 kamp 17  
 22. 12. 67 Sebastian Matthaedi, Mieler-  
 stede 6  
 13. 1. 68 Andrea Horn, Erlenring 25  
 16. 1. 68 Oliver Blume, Wöhren-  
 damm 7  
 17. 1. 68 Peter Katzuba, Mielerstede 3  
 23. 1. 68 Ralf Niquet, Sieker Land-  
 straße 186  
 25. 1. 68 Monika Strelau, Ostland-  
 straße 18  
 28. 1. 68 Dirk Raabe, Beim Fahren-  
 berg 11  
 29. 1. 68 Frank Eckmann, Beimoor-  
 weg 7  
 2. 2. 68 Isabelle Freiin von Hoynin-  
 gen, genannt Huene, Hansd.  
 Mühlendamm 31  
 9. 2. 68 Monika Boese, Papen-  
 wisch 13

### Eheschließungen:

29. 12. 67 Manfred Grosser, Hbg. 80  
 Annemarie Dlugosz, Neuer  
 Achterkamp 44a  
 29. 12. 67 Rudolf Luithardt, Haber-  
 kamp 9 b, Bärbel Hoyer,  
 Haberkamp 9 b  
 29. 12. 67 Frank Faulbaum, Hbg. 34,  
 Heide-Sylvia Ebert, Haber-  
 kamp 4  
 5. 1. 68 Karl-Hermann Rothe, Dörp-  
 stede 16, Renate Hohwy, Bad  
 Oldesloe

5. 1. 68 Knut Plüddemann, Kasta-  
 nienweg 14, Petra Timm,  
 Hamburg  
 9. 2. 68 Hans Fritz, Jersbek, Ursula  
 Peemöller, Beimoorweg 62  
 9. 2. 68 Rolf Jacobs, Hoisdorf. Land-  
 straße 64, Marianne Behn,  
 Hoisdorfer Landstr. 64  
 9. 2. 68 Wolfgang Grützmacher,  
 Hamburg, Beatrice Lutz,  
 Hoisdorfer Landstr. 99  
 12. 2. 68 Doktor Walter Voigt, Mün-  
 chen, Barbara Weilandt,  
 Kastanienweg 5

### Sterbefälle:

15. 12. 67 Auguste Feierabend, geb.  
 Daus, Ostlandstr. 5 (91 J.)  
 3. 1. 68 Waldemar Weidehaas,  
 Radeland 1 (79 Jahre)  
 12. 1. 68 Hedwig Polzin, geb. Wiese,  
 Sieker Landstr. 187 (69 J.)  
 15. 1. 68 Elise Wolf, geb. Fricke,  
 Babenkoppel 16 (89 Jahre)  
 15. 1. 68 Alice Terjung, geb. Heinrich,  
 Ihlendielsweg 9 (61 Jahre)  
 20. 1. 68 Friedrich Wilhelm Hoppe,  
 Ostlandstr. 15 (61 Jahre)  
 23. 1. 68 Natalie Petereit, geb. Friske,  
 Elchweg 20 (68 Jahre)  
 24. 1. 68 Klara Speer, geb. Kühn,  
 Neuer Achterkamp 23 (82 J.)  
 26. 1. 68 Martha Schaaf, geb. Tode,  
 Sieker Landstr. 129 (81 J.)  
 5. 2. 68 Emmy Sonnenfeld, geb. Gam-  
 melin, Himmelschorst 53  
 (83 Jahre)

**ELLY MÖLLER**

Großhansdorf, am Bahnhof

Telefon 6 35 68

Spielwaren · Kl. Lederwaren

Kunstgewerbe · Büro- und Schulartikel

Zeitschriften

## Veranstaltung des Emil von Behring-Gymnasiums

Das Emil von Behring-Gymnasium lud die Eltern und Freunde der Schule am 19. 12. 1967 zu einer Veranstaltung im Waldreitersaal ein. Den Höhepunkt dieser Veranstaltung bot ein Theaterspiel, das von der Obertertia selbst verfaßt und aufgeführt wurde.

Die Zentralfigur des Stückes bildet ein sechzehnjähriger Schüler, der am Weihnachtsabend sein Elternhaus verläßt. Die Gründe für diese Kurzschlußreaktion des Jungen beruhen auf Spannungen im Elternhaus und innerem Protest gegen die Konvention und Arbeitsroutine der erstarrten Erwachsenenwelt, die zu wenig Zeit und nicht genügend Verständnis für die Probleme der Jugendlichen aufzubringen scheint. Das einem Lesestück entlehnte Grundmotiv — Weglaufen eines Jungen von zu Hause — ist von den Schülern in Gruppenarbeit mit viel Phantasie erweitert, in Dialoge gefaßt und in fünf Szenen ausgestaltet worden. In seiner Gesamtkonzeption realistisch, spiegelt das Stück in Sprache und äußerem Habitus die Denkhaltung Sechzehnjähriger wieder. Die Tertianer überzeugten in ihrem Spiel durch jugendliche Frische, Unbefangenheit und Echtheit der inneren Aussage. Sowohl in der Anlage des Stückes als auch in der Spieltechnik gut gelungen, erschien dem Betrachter die Kontrastierung der beiden Ebenen „Eltern — Jugendliche“, was besonders in der 1., 3. und 5. Szene zum Ausdruck kam. Höhepunkte in der spielerischen Darstellung des Stückes waren das dritte Bild (Dialog Herr und Frau Leitner nach Wolfs Verschwinden), die Gammlerszene (4. Bild) und die Polizeiszene (5. Bild). Diese Szenen gefielen durch passende Rollenbesetzung und besonders gelungenes Spiel.

E. Steg wirkte in der Verkörperung der Hauptfigur (Wolf Leitner) überzeugend. Eine recht gute Leistung bot auch A. Mänz in der Darstellung von Wolfs Freundin Karin, wenngleich in einigen ihrer Posen die Gefahr der Überstilisierung drohte. Mit großer Einfühlungsgabe in ihre Rolle spielten Th. Brinsch, B. Stark und A. Großmann als Familie Leitner. Die Echtheit ihres Auftretens in Wort und Geste ließ das Publikum des öfteren beifällig schmunzeln. Mucki, der Gammler (R. Korte) und die Polizeibeamten (A. Ahlers, Chr. Giertz) verdienen ein Lob für ihr dynamisches Spiel.

Die der jeweiligen Spielsituation angemessene Bühnendekoration lag bei G. Lamprecht, S. Vogel, R. Priske und J. Wienecke in guten Händen. Auch die Tontechniker (R. Wienke, M. Koschke) wußten ihre akkustischen Einlagen mit viel Geschick zu arrangieren, waren doch allerlei technische Feinessen von den Jungen zu bedenken. Als Maskenbildner fungierten R. Kuschke und B. Starke.

Im ganzen durften sich die Zuschauer im Waldreitersaal einer gelungenen Darbietung erfreuen. Der Initiatorin des Stückes, Frau Oberstudienrätin Clausnitzer und dem Regieassistenten E. Elbertshagen Anerkennung und Dank für ihre mühevollen Kleinarbeit; den Schülern der Obertertia ein Lob für ihre mit viel Ernst und Geschick geleistete Darbietung.

Den Ausklang des Abends gestaltete Herr Oberstudienrat Surma mit der Sing- und Spielgruppe des Gymnasiums. Ht.

**HORST BREMER Schlossermeister**  
**GROSSHANDS DORF Mühlendamm 38 ☎ 6 36 34**  
Bau- und Kunstschlosserei



# Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken



**AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF**

*Apotheke*

Inhaber: **J. Schilling**

Tel.: 6 21 77

März: Sonnabend, 2.  
Mittwoch, 6.  
Sonntag, 10.  
Donnerstag, 14.  
Montag, 18.  
Freitag, 22.  
Dienstag, 26.  
Sonnabend, 30.

*Walddörfer Apotheke*  
am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Pächter: **Ilse Schütz**

Tel.: 6 11 78

Februar: Donnerstag, 29.  
März: Montag, 4.  
Freitag, 8.  
Dienstag, 12.  
Sonnabend, 16.  
Mittwoch, 20.  
Sonntag, 24.  
Donnerstag, 28.

## **KOHLN, KOKS, BRIKETTS + HOLZ**

liefert Ihnen: **O. Bökenberg & B. Martens**

**SIEK bei Ahrensburg**

Telefon: Siek 206 (04107)

**HEIZÖL**

Redaktion u. Vertrieb: Eckart Fahs, Schmalenbeck, Roseneck 33, Ruf 6 16 45 — Anzeigen: Ferdinand Tegtmeier, Schmalenbeck, Haberkamp 7 a, Telefon 6 63 30, und Eckart Fahs — Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig Appel, Hamburg 22, Glückstraße 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung „Waldreiter“ — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 019/452 44; Postscheckamt Hamburg 2277 33 (Empfänger: E. Fahs, Kreissparkasse Stormarn 019/452 44); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 02308. — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht in allen Teilen die Meinung der Red. dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 19 892. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

## Evangelischer Gottesdienst

der Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck, Auferstehungskirche

---

An Sonn- und Feiertagen .....	um 10.00 Uhr
an jedem Mittwoch .....	um 19.30 Uhr
Kindergottesdienste an Sonn- und Feiertagen .....	um 11.15 Uhr

---

Pfarramt Großhansdorf-Schmalenbeck: Schmalenbeck, Alte Landstraße 20,  
Tel. Ahrensburg 6 24 34 PASTOR MAURITZ

---

**Ahrensburg St. Marien:** Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße. Sonntag: 7.30; 9.00; 10.30 Uhr  
Werktags: 8.00; Donnerst.: 19.30 Uhr

---

**Großhansdorf-Schmalenbeck** Sonntag: 9.00 Uhr  
„Heilig-Geist-Kirche“ (Am U-Bahn- Werktags: Mittwoch: 8.00; Freitag:  
hof „Kiekut“) 19.30 Uhr

**Kath. Pfarramt:** Ahrensburg, Hamburger Str. 48, Tel. Ahrensburg 29 07

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**Schmalenbeck, Papenwisch 5**

Mädeljungchar

Gottesdienst jeden Sonntag	9.30	jeden Sonnabend .....	15.00
Kinderstunde .....	11.00	Frauenstunde	
Bibelstunde jeden Dienstag	20.00	jeden 2. Montag im Monat	15.00

Jedermann ist zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

### Freie Evangelische Gemeinde

Hamburg · Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu  
unseren Bibelstunden ein:

#### Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)  
Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr

#### Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)  
Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr  
Kinderstunde: mittwochs 16.00 Uhr

# HANS HERM. GLÖE

## ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK Ruf 6 14 54

neben der Hochbahnbrücke

## DAMENSALON

*Knicktehm*

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 – 18 Uhr  
sonnabends 8 – 14 Uhr

**dienstags geschlossen**

Tel. 6 955

*Kurt Bachmann*

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35 · Tel. 6 24 36

## HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg  
Schillerallee 6  
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



## Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen (dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 6 32 06

## ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

### AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

### GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop 2 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch



# KAP-HORN

reiner **NATURDÜNGER**  
ohne **Salzzusätze**

Beim Umgraben und Pflanzen

Ins Kartoffel-Pflanzloch

Beim Rasen von März bis Herbst

2 $\frac{1}{2}$  kg **DM 3,70** 5 kg **DM 6,80**

25 kg **DM 28,50** 50 kg **DM 49,—**

**LEYFFER & NELLEN · Hamburg-Wandsbek**

**Wandsbeker Marktstr. 145-147 — Ruf 68 68 73 u. 68 75 59**

Wir liefern alles für Ihren Garten frei Haus!

Sie erhalten alle Gartenartikel unseres bunten Hauptkataloges  
auch bei den Firmen:

**Stern-Drogerie**  
**H. Günther**

Großhansdorf  
Eilbergweg 12  
Ruf 6 24 63

**Blumen-Lütge**

An den Bahnhöfen  
Schmalenbeck u. Kiekut  
Ruf 6 10 61

**Gärtnerei**  
**Wilhelm Diekmann**

Großhansd.-Schmalenb.  
Sieker Landstr. 175  
Ruf 6 28 19